

Grußwort Gastronomiepreis Thüringen 2007

der Schirmherrin
Kristin Gräfin von Faber-Castell
Herausgeberin des TOP MAGAZIN Thüringen
und Etikettetrainerin

Ich bin Thüringerin. Mit Leib und Seele. Und das heißt, ich würde sehr vieles tun für gute Thüringer Klöße, Rotkraut und Rouladen oder eben eine echte Bratwurst vom Holzkohlegrill. Als Schirmherrin des Gastronomiepreises Thüringen habe ich die Gelegenheit, eine Botschafterin für die Küche des Freistaates, auch über seine Grenzen hinaus, zu sein. Das tue ich ausgesprochen gern. Ein großes Kompliment möchte ich allen Gastronomen aussprechen, die den Mut haben, ihre Arbeit von einer kritischen Fachjury bewerten zu lassen!

Ein Restaurantkritiker - das ist für mich seit frühester Jugend der Schauspieler Louis de Funés. Es ist bis heute unerreicht, wie der kleine quirliche Franzose mit ureigenem Charme, einer raslosen Hektik und seiner ganz speziellen Miesepetrigkeit im berühmten Film „Brust oder Keule“ die französische Spitzengastronomie testet.

Nun ist eine Fachjury auch in Thüringer Hotels, Restaurants und Bars unterwegs. Sie bewertet und punktet fair, unabhängig und sachverständig in sage und schreibe 25 verschiedenen Kategorien. Die Besten der Besten werden mit der Höchstpunktzahl und damit dem Gastronomiepreis 2007 ausgezeichnet. Am 3. Dezember 2007 werden die Teilnehmer im Rahmen einer festlichen Gala erfahren, an wem sie sich bis zur Verleihung des Gastronomiepreises 2008 messen können. Dann werden Sieger und Platzierte im Grand Hotel Russischer Hof in Weimar mit der Trophäe ausgezeichnet. Bis dahin drücke ich allen Kandidaten die Daumen. Ihr Streben nach Perfektion in Küche und Service ist ein großer Gewinn und damit der pure Genuss für einheimische Gäste und Touristen in Thüringen.

Ihre
Kristin Gräfin von Faber-Castell
Herausgeberin des TOP MAGAZIN Thüringen
und Etikettetrainerin